

# Acta Generalia

Das Königlich Preussische zu Greifenberg P.

Entwaffnung

der Königlich Preussischen Militär- und Artillerie-Regimenter der katholischen

Missionen in Greifenhof.

1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871.  
1872. 1873. 1874.

ARCHIWUM PAŃSTWOWE w Szczecinie

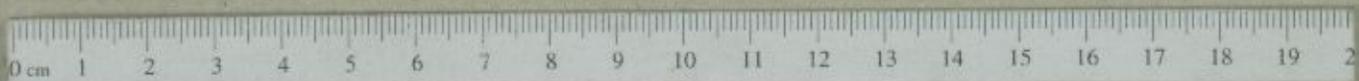
Zespół: Sad. Obwodowy, Labes

/Amtsgericht Labes/

Dziół: /Księga metrykalna

Nr. Wol. 10. Kart

Til III v. 38.



Israel 31/2

2.  
Recepisse br. m. zurück

fest in m. 34, 65

Gr. 31/2

31/2/2/2  
oben

N.

Ernen Königlichen Königsgericht sub. in den  
Offen in dem Ambrosia gesori Duplicate in dem fürstlichen  
Königsgericht mit dem Magister - Akt pro 1864  
zu übergeben.

Gr. in Hof bei Regensburg am 28. Januar  
1865.

Gottwaldt Herrmann.

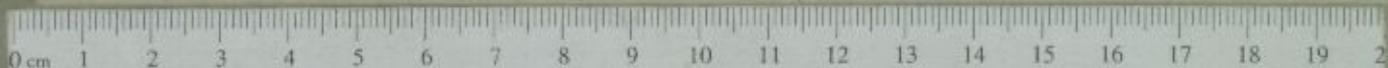
Am dem Königlichen Königsgericht

zu

Greiffenberg. Bon.

ATP 58.

~~585~~ 21/1 I 17



Das in der kaiserlichen Missionsschule Grindef  
 im Jahre 1864 durch Freiwiligkeit der Teilnehmer  
 errichtet wurde

Grindef am 28<sup>ten</sup> Januar 1865:



Gottlieb Hermann

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			

Duplicat

von

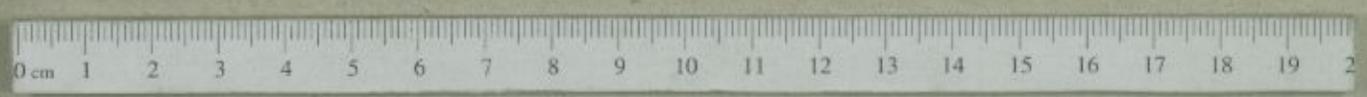
Anton-Luis

von

Kapellipfan Missionstation

Grünhof bei Regenwäde

1864.



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1864.  
am 2<sup>ten</sup> April.

Am 26<sup>ten</sup> März 1864 (im sechsundzwanzigsten März ein Taufend acht Hundert vierundsechzig) fünf 7/8 Uhr wurde dem Bräutigam Herrn Ernst von Beckedorff zu Regensburg von seiner (jungfräulichen) Elementen geb. Bräutigam dem Töchter geboren, weshalb am 2<sup>ten</sup> April d. J. a. in Grünkof von dem Missionsprediger Joseph Gottwald getauft wurde und die Namen Aloisia Maria Sophia erhielt.

Taufmutter: Frau George Beckedorff, Brauwinningl-Wirtin in Stralsund.  
Zeugen: Sozietin Mathilde von Roschombach in Regensburg.

1864  
am 1<sup>ten</sup> Mai.

Am 5<sup>ten</sup> April 1864 (im fünften April ein Taufend acht Hundert vierundsechzig) Neunmittags 3 1/2 Uhr wurde dem Leinwandweber, Kaufmann Jakob Ludwig von Gindler, Joseph Konstantin zu Regensburg von seiner (jungfräulichen) Caroline geb. Eicke ein Töchter geboren, weshalb am 1<sup>ten</sup> Mai d. J. a. in Grünkof von dem Missionsprediger Joseph Gottwald getauft wurde und die Namen: Albert Karl Louis erhielt.

Taufmutter: Johann Andreas, Friseur in Grünkof.  
Franz Konstantin, Leinwandweber - Gindler in Brilon in Westfalen.  
Zeugen: Louis Isborn, Leinwandweber in Regensburg.  
Ant. Anna Husadel, Friseur des Leinwandwebers Husadel in Regensburg.

1864  
am 29<sup>ten</sup> Juni.

Am 25<sup>ten</sup> Juni 1864 (im fünfundzwanzigsten Juni ein Taufend acht Hundert vierundsechzig) Neunmittags 1/2 6 Uhr wurde dem Leinwandweber, Kaufmann Anton Bleise zu Regensburg von seiner (jungfräulichen) Johanna geb. Blank ein Töchter geboren, weshalb am 29<sup>ten</sup> Juni d. J. a. in Grünkof von dem Missionsprediger Joseph Gottwald getauft wurde und die Namen Aloisia Johann August erhielt.

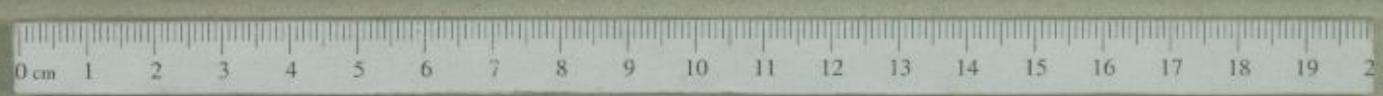
Taufmutter: Johann Scheibe, Friseur in Carow.  
Wilh. Henriette Stig in Grünkof.  
Zeugen: August Koeller Leinwandweber in Men - Stettin.

Die Anwesenheit der Taufzeugen mit dem Taufkinder dem  
Leinwandweber zu Grünkof bei Regensburg unterschrieben und  
Grünkof am 28<sup>ten</sup> Januar 1865.



Gottwald Pfarrer.

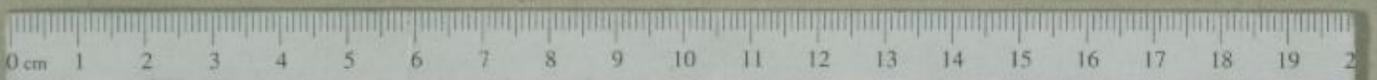
Nummer der Tausen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Von Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.		
2	1	.	.	.	.	.	.	.	.		
3	1	.	.	.	.	.	.	.	.		



Page.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unheilige Kinder.				Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.		

Duplicat

aus

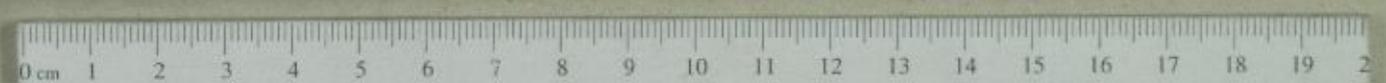
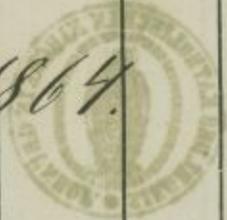
Lehrerbüch.-Lager

aus

Salzschuppen Miffivulstation

Grünhof bei Regenwate.

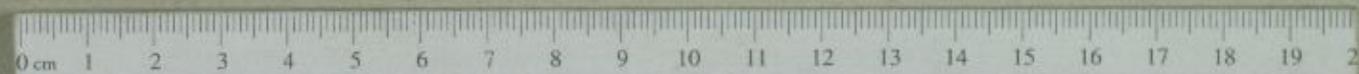
1864.



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.
1	am 2 <sup>ten</sup> Juni. 1864.	<p>Albert Karl Louis Vorstein, Sohn des Luitpold Vorstein, geboren am 31<sup>ten</sup> Mai 1844 Joseph Vorstein sind seiner Mutter Caroline geb. Ciske, zu Regensburg, prob. inhaftig am 31<sup>ten</sup> Mai 1864 (im einunddreißigsten Mai Eckersdorf acht Hundert einundsechzig) auf 8 Uhr im Alter von 1 Monat 26 Tagen an Keuchruhr und am 2<sup>ten</sup> Juni d. a. auf dem evangelischen Friedhof zu Regensburg mit Beerdigt.</p> <p>Die Ablaßversicherung des Ablaßpfandes mit dem Impediment der katholischen Kirche zu Grimbach bei Regensburg unterschrieben.</p> <p>Grimbach am 28<sup>ten</sup> Januar 1865.</p> <p>Gottlieb Meyer.</p>	



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unbeliche Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Wohl im Winter</i>



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	<p><b>Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe,</b> Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen etc., Ursache des Todes.</p>	Das Alter nach den Jahren.

D. M  
Recepisse praef. 3ij.  
Greifenberg 3ij. zuzahl  
N. facti in munda 27, 66  
v. Horn  
1771/24

Seinem Königlichen Reichswaldmeister in Offen in der Obergräflichen  
Diplomate des kaiserlichen Reichswaldmeisters, in Hof, Würzburg, in Landgräf-  
lichen zu Weimar.

Grüntafel am 30. Januar 1866

Gottlieb  
Horn.

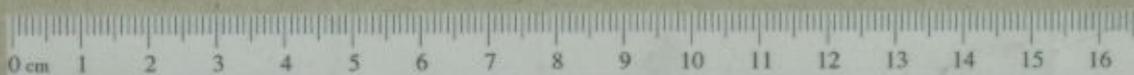
Am

Real-Königlichen Reichswaldmeisters

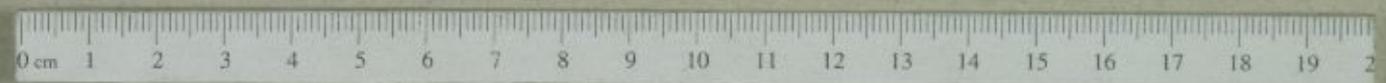
zu

Greifenberg i. P. m.

17.

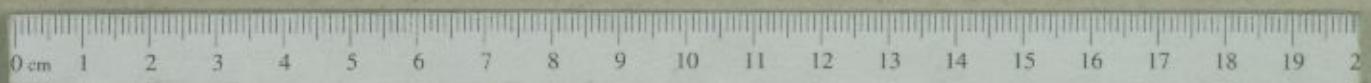


Rubr. V. Civil: Stand.		Rubr. VI. Militär: Stand.		Rubr. VII. Uneheliche Kinder.		Bezirk.  Canton	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.	
<p>Duplicat in <u>Leysäbrütsbüchel</u> in Supplizien Büchel zu Grümpof und Regenwate 1865.</p>							





Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unheilige Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Staub im Gyps</i>
/								<i>Staub im Aufguss</i>





Rubr. II.

Rubr. III.

Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörig.	Jung- gesellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Wittwen unter 45 Jahr.	Jung- gesellen mit Wittwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Wittwen unter 45.	Wittwer mit Wittwen, wo erster über 60 oder letz- tere über 45 Jahr.	Trau- ungen, wo eines von beiden abgesehie- den war.	Das Alter der Brautleute.
---------------	-------------------------------	--------------------------------	--	--	----------------------------------	---	--	--	--	---------------------------

Duplicat

ist

Christoph Büchel

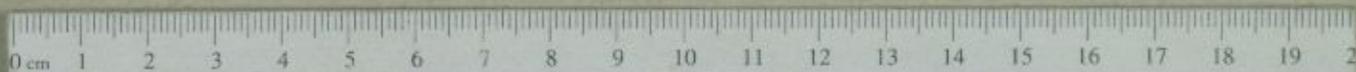
ist

Kaufm. Diensta

zu

Grünhof David Regenwatsch

1865.



Jahr und Tag  
der  
Trauung.

Die Vor- und Zunamen des Paares,  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.

1865.  
27 23<sup>ten</sup> Februar.

Vom dreieinzigwanzigsten Februar Ein Taufpaar acht Heuort fünf und  
sechzig männlich Wilhelm Anton Blesse, Landwirthschaftslehrer zu Regensburg,  
mit Henriette Strey, finkhertmann Wilhelms des finkhertmanns Friedrich  
Strey, gebornen Tahn zu Gröndhof von dem Missionar Joseph Götter in  
der fünfzigsten Kugel. Die Trauung geschah zu Hause.  
Zwischen waren: Johann Andreas Götter in Gröndhof  
Friedr. Jaeger, Pfarrer in Gröndhof.

27 22<sup>ten</sup> August

Vom zweiundzwanzigsten August Ein Taufpaar acht Heuort fünf und  
sechzig männlich Johann Moritz Schlichter von Mathe, Pfarrer  
in Regensburg Landwirthschaft. Johann Schlichter mit Messinghausen bei Bri-  
lon in Regensburg mit dem jüngeren Auguste Mücke Schleppner, vgl. Hof-  
bau der Müllmanns Friedrich Wilhelm Schleppner zu Michels. Mücke bei  
Tales von dem Missionar Joseph Götter in der fünfzigsten Kugel. Die Trauung  
geschah zu Hause.  
Zwischen waren: Johann Andreas Götter in Gröndhof  
Lorenz Clementine von Beckedorff in Gröndhof.

Von Aufhebung der Verbindung dieses Doppelpaars mit dem  
Zweiten Paar von Kugel. Die Trauung zu Gröndhof bei Regensburg  
am 29ten Januar 1866.

Gröndhof am 29ten Januar 1866

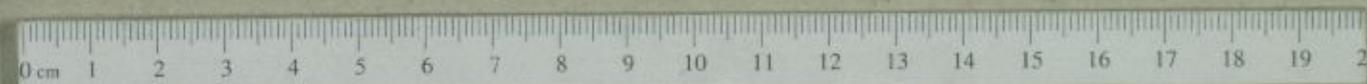


Götter  
Pfarrer.

Rubr. II.

Rubr. III.

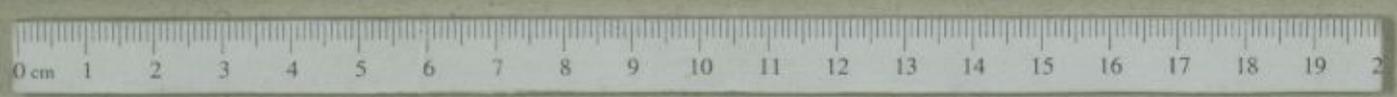
Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörig.	Jung- gefellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Wittwen unter 45 Jahr.	Jung- gefellen mit Wittwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Wittwen unter 45.	Wittwer mit Wittwen, wo erster über 60 oder letz- tere über 45 Jahr.	Trau- ungen, wo eines von beiden abgeseh- den war.	Das Alter der Brautleute.
1							/			<i>Linnhagen 46 Jahr. Linné 40 Jahr.</i>
2		/								<i>Linnhagen 26 Jahr. Linné 20 Jahr.</i>



Rubr. I.

Jahr und Tag  
der  
Trauung.

**Die Vor- und Zunamen des Paares,**  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.









Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

nr. 12/2 by 24  
N.

D.

Recepisse zum

Gr. evd

N.

factum 12/2  
P. 12/2

12/2/24

Simon König. Reichsgraf hat sich von Natur zu sein  
in der Oberrhein in Reichsrecht, der fürstlichen Reichsgrafen zu  
in der Oberrhein, sind zu sein: a) in der Reichsgrafen, b) in der Reichsgrafen.  
Lohn sind es, ein Reichsgraf - Oberrhein in der Oberrhein.

Gründet bei Regenwade am 8<sup>ten</sup> Febr. 1867.

Gottlieb J. J. J.

1/2

Reichsgraf. Reichsgraf

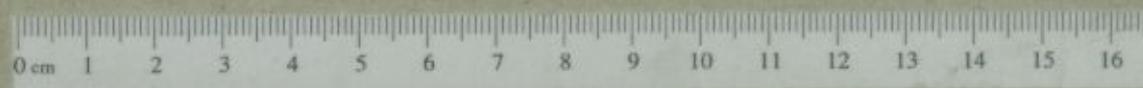
zu

Greifenberg / P. 12/2

1679. 12/2

XIV. 58.

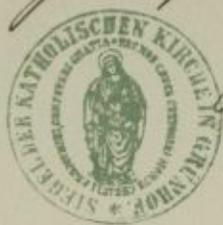
1/2



Negativ-Attest.

Von dem Lauf der Jesuit 1866 (Ein Tonfuss acht Hundert  
sechs und sechzig) im Aufsatze des Missionsjournals Grinbof kein  
Erwähnung der Jesuiten gefunden, was sich jedoch nicht beweisen lässt.

Grinbof den 8<sup>ten</sup> Februar 1867.



Gotthard Jäger.

Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk. Canton	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Huebeliche Kinder.			
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.	

Duplicat

im

Leinwand-Liefer

inc

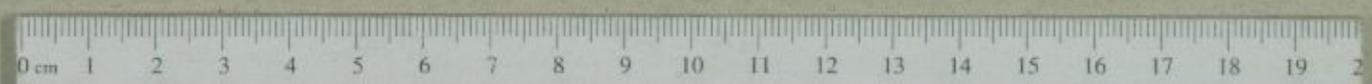
Konjunktive Dörfer

zu

Grüntof bei Regenwäde.

100

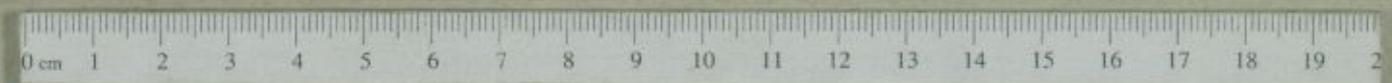
1866.



Rubr. I. Nummer der Begrabenen.	Rubr. II. Der Begräbnis- Tag.	Rubr. III. Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Rubr. IV. Das Alter nach den Jahren.
1.	1866 am 15 <sup>ten</sup> Januar	<p>Franz Friedrich Wilhelm Meusel, <i>geborenen</i> Sohn des Leinwäberrmeisters Heinrich Meusel und seiner Ehefrau Wil- helmine geb. Justen aus der Patzig, <i>geborenen</i> Ehegatten am 11<sup>ten</sup> Januar 1866 (am 11<sup>ten</sup> Januar Ein Taufbuch acht Meusel mit sechs und sechzig) fünf und 5/8 Jahre im Dienstjahr in Altav von 3 Monaten und 23 Tagen und am 15<sup>ten</sup> Januar am Morgen des 15<sup>ten</sup> Tages im 15<sup>ten</sup> J. von dem Meusel'schen Gottesdienst <i>geborenen</i> be- trauert.</p>	3 Monate 23 Tage
2.	am 2 <sup>ten</sup> Juli	<p>Die <i>geborenen</i> Tochter Maria Apollonia, geb. Mathilde Hirschberg von der Congregation der Congregierten Schwestern in St. Carl Bor. mit dem Müllermeister zu Meißel, <i>geborenen</i> Ehegatten nach Hirschberg zu Meißelberg / Sch. Lagen, <i>geborenen</i> in ihrem St. Athanasius - Hosp. am 29<sup>ten</sup> Juni 1866 im neun und zwanzigsten Jahr Ein Taufbuch acht Meusel mit sechs und sechzig) fünf 1/4 Jahre im Dienstjahr in Altav von 37 Jahren 8 Monaten und 20 Tagen und am 2<sup>ten</sup> Juli d. a. von dem Meißel- schen Gottesdienst <i>geborenen</i> be- trauert.</p> <p>Die <i>geborenen</i> Töchter des Meißel'schen Meißel'schen in dem Meißel'schen Hosp. in Altav.</p> <p>Gottesdienst am 8<sup>ten</sup> Februar 1867.</p> <p>Gottesdienst</p>	32 3/4 Jahre



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unbeliche Kinder.				Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Schneyfe</i>
	/							<i>Lungenpest in Persien</i>
/	/							





Nummer der Tausen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstrenses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
<p><i>Duplicat</i></p> <p><i>im</i></p> <p><i>Fünf-Linjal</i></p> <p><i>im</i></p> <p><i>Ausschreiben Kircha</i></p> <p><i>zu</i></p> <p><i>Gründhof bei Regenwäde</i></p> <p><i>im</i></p> <p><i>1866.</i></p>											



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1866  
im 13<sup>ten</sup> Mai.

Vom 14<sup>ten</sup> April 1866 / im vierzehnten April Ein Taufkind acht Hundert  
sechseundsechzig / fünf 4/2 Wje. erwirbt von dem Leinwandweber Joseph Vonstein zu Regen-  
warte von seiner Ehefrau Caroline geb. Eicke im Reg. geboren, welche am 13<sup>ten</sup>  
Mai j. a. von dem Missionar Joseph Gottlieb in Grünhof geboren  
wurde und die Mutter August Theobald Joseph aufset.  
Taufzeugen: Joseph Wölklin, Gemeindevorsteher in Orshagen  
Zuvers. August Theobald, Bauer in Regewarte.

im 30<sup>ten</sup> December.

Vom 9<sup>ten</sup> December 1866 / im neunten December Ein Taufkind acht  
Hundert sechs und sechzig / fünf 7 Wje. erwirbt von dem Leinwandweber  
August Schmidt zu Regewarte, dessen Ehefrau Margarete geb. Wolmann  
Leinwandweberin Carl Wilhelm Schmidt, sein Sohn geboren, welche am  
30<sup>ten</sup> December j. a. von dem Missionar Joseph Gottlieb in Grünhof  
geboren wurde und die Mutter Johanna Maria Louise aufset.  
Taufzeugen: Anna Holberg, Stiefmutter des Gemeindevorstehers Wölklin in Orshagen.  
Zuvers. August Theobald, Bauer in Regewarte.

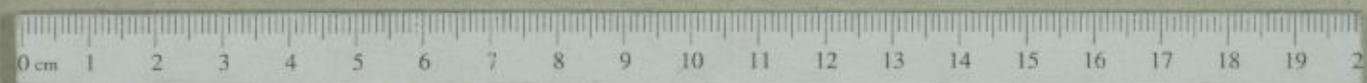
Die Naturwissenschaften sind in der Nähe mit dem Taufkind von  
fünfzig Jahren alt. Dieses verstorben.

Grünhof am 8<sup>ten</sup> Februar 1867.



Gottlieb Maria.

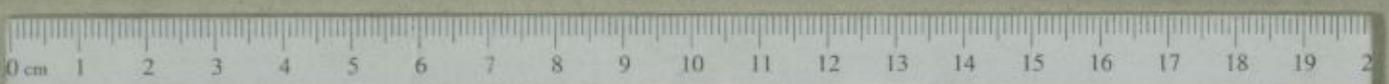
Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk. Haus- nummer.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
/	/	.	.	.	.	.	.	.	.		
2	.	.	.	/	.	.	.	.	.		
2	/	.	.	/	.	.	.	.	.		



Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.



jur. 21/1. 68

34

N.

I.

Recepisse zur Zeit fact in month 24, 68  
Gr. cod.

Olderman

N.

21/1/68

Sienna Königlichen Staatsgericht, in beauftragt die nachfolgend  
Antragsteller in dem Statte

I. ein Schuldenbuch betreffend in dem das ist nachfolgend  
Schuldenbuch der Statte.

II. die Nachforsch die folgenden Schuldenbuch der Statte vom 1867.

- a) die Schuldenbuch,
- b) die Schuldenbuch,
- c) die Schuldenbuch.

Gründet bei Reg erweise dem 14<sup>ten</sup> Januar 1868.

Gotthard Hoyer.

Sienna im beauftragt  
Recepisse  
cod. Gr.

An

dem Königlichen Staatsgericht

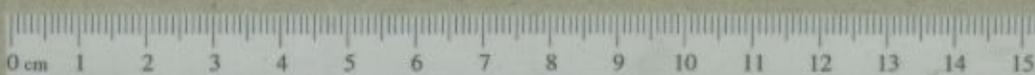
Gr.

Gründet bei Reg.

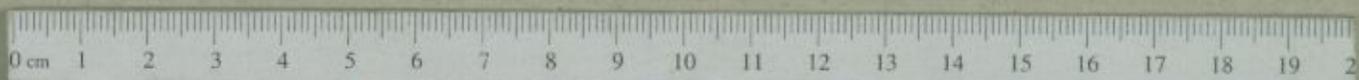
id.

I 457 21/1.

XII 58.



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
<p>Duplicat</p> <p>im</p> <p>Frei-Stift</p> <p>im</p> <p>Stifts-Propsthaus</p> <p>zu</p> <p>Grünhof bei Regensburg</p> <p>1867.</p>											



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1867.

Vom 2<sup>ten</sup> Februar. Vom 15<sup>ten</sup> Januar 1867 (fünfzehnten Januar Ein Taufjohr  
acht Hundert siebenundsechzig) Abends elf Uhr wurde dem Reichs-  
mann Heinrich Meindt fünfzehnter Sohn primus Offizier Wilhelmine geb.  
Justmann zum Töchter geboren, welche vom 2<sup>ten</sup> Februar d. J. a. von dem  
Meffwaffner Joseph Gottlieb getauft wurde mit dem Namen:  
Hedwig Clara Theresia u. s. w.

Taufpater: Anna Andreas, Töchter des Josephen Friedrichs Joh. Andreas.

Mutter: Frau Friederike Justen aus dem Pachtig.

Zeugen: Julius Schöckler in Regau a. d. c.

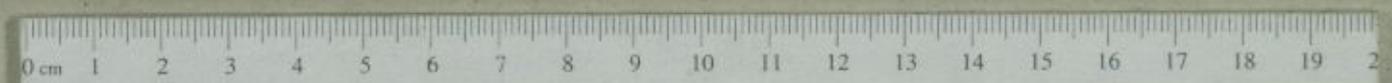
Ein Unwohlsein mit Abgang des Kindes mit dem Tode eines  
jüngeren Kindes. Dieses Kind wurde mit dem Tode abgetrieben.

Gründet in Regau a. d. c. am 13<sup>ten</sup> Januar 1868.



Gottlieb Offizier.

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
									Haus- nummer.		
/			/								



Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

Rubr. II.

Rubr. III.

Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörrig.	Jung- gefellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Wittwen unter 45 Jahr.	Jung- gefellen mit Wittwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Wittwen unter 45.	Wittwer mit Wittwen, wo erster über 60 oder letz- tere über 45 Jahr.	Trau- ungen, wo eines von beiden abgesehie- den war.	Das Alter der Brautleute.
---------------	--------------------------------	--------------------------------	--	--	----------------------------------	---	--	--	--	---------------------------

Duplicat.

ist

Erwählungs- Lintjal

ist

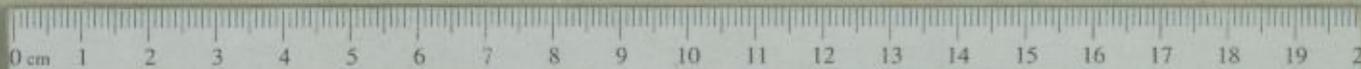
Antwortschein

zu



Gründhof bei Regenwatsche

1867.



40

Rubr. I.

Jahr und Tag  
der  
Trauung.

Die Vor- und Zunamen des Paares,  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.

1867  
27 15<sup>ten</sup> September.

Vom fünfzehnten September Ein Taufpaar acht Hundert  
siebenund sechzig aus dem Kaiserthum in Ludwig Dombrowsky  
in Regensburg mit Louise Johanna Klag, Tochter des in Tabbaten  
ausgeborenen beyabstamm Gottlieb Klag, von dem Hofmann Joseph  
Gottlieb in dem fünfzigsten beyabstamm dieses Geburtsort.

Zweygen aus dem: Joseph Wohline, Zimmermeister in Prachagen  
Adolph Schmidt, Regimentsarzt in Regensburg.

Von Abscheinigung der Ehepaaren mit dem Taufpaar  
des fünfzigsten beyabstamm dieses sind ferner mit dem bey abgelehnt

Gründet bei Regensburg am 13<sup>ten</sup> Januar 1868

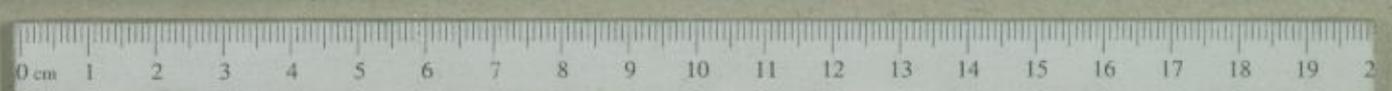


Gottlieb Hofmann.

Rubr. II.

Rubr. III.

Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörig.	Jung- gesellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Wittwen unter 45 Jahr.	Jung- gesellen mit Wittwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Wittwen unter 45.	Wittwer mit Wittwen, wo einer über 60 oder leg- tere über 45 Jahr.	Trau- ungen, wo eines von beiden abgeschie- den war.	Das Alter der Brautleute.
/					/					<p><i>Lucas 42 Jahr.</i> <i>Lucas 29 Jahr.</i></p>

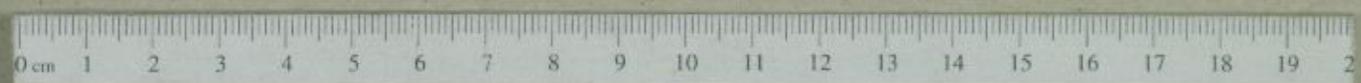


Jahr und Tag  
der  
Trauung.

**Die Vor- und Zunamen des Paares,**  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil- Stand.		Militär- Stand.		Unheilige Kinder.				Annmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
				<i>Duplicat</i>				
				<i>ial</i>				
				<i>Augwüchsig-Linse</i>				
				<i>ine</i>				
				<i>Antyplicyca Diverga</i>				
				<i>zu</i>				
				<i>Grünhof bei Regenwate</i>				
				<i>1867.</i>				



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.
1	1867. 26 <sup>ten</sup> Mai	<p>Eine Schiffbauersfrau Celestia Sonderer in Mathe wurde erkrankt am 22<sup>ten</sup> Mai 1867 (im zweieundzwanzigsten Mai Ein Taupfer acht Hundert sieben und sechzig) im Lungenschwundstift im Alter von 39 Jahren 1 Monat, 15 Tagen und wurde am 26<sup>ten</sup> g. m. mit dem ursprünglichen Leinwand zu Mathe von dem Missionsprediger Joseph Gatterer im Gräberhof beerdigt.</p> <p>Die Ablaßurkunde wurde dem Meßpfeifer in der Längelwies- Liegung des fünfzigten Berges in der Kirche mit dem Gräberhof Gräberhof am 13. Januar 1868.</p>	39 Jahre



Rubr. V. Civil: Stand.		Rubr. VI. Militär: Stand.		Rubr. VII. Unbeliche Kinder.		Bezirk. Canton	Haus- Num- mer.	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Singapoor</i>



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	<b>Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe,</b> Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.

nr. 12/269 47

N.

J.

fact in mundo 12/69  
18/12/24 Hermann

Recepisse br. m. z. n. m. l.  
Gr. cod.  
N.

Seiner Durchl. Durchleuchtung übergeben ist beigefügt die Original-  
den folgenden Briefe, welche in Frankfurt, der Leibarbeitsbrief  
und ein Magazin. Abzug in Lauff der Vereinigen.

Frankfurt bei Regener am 9. Februar 1869

Otto von Hermann.

Am

der Durchl. Durchleuchtung

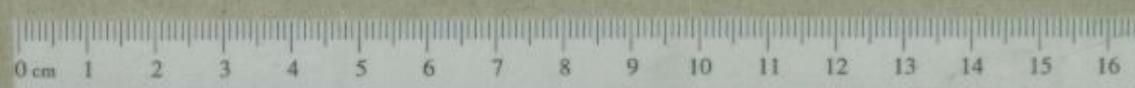
zu

Frankfurt am Main.

17.

XIV. 58

1642. 12/2



nr. 12/269  
N.

48

Seit im Juni des Jahres 1868, im Bezirk der kaiserlichen Missions-  
Agentur Grinckhof keine Mission mehr geschehen ist, es ist jener  
nicht besichtigt.

Grinckhof bei Regenwade am 8<sup>ten</sup> Februar 1869

Von Missionsagenten

Gottlieb.



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingekinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			

Duplicat

ist

Zweifelsfrei

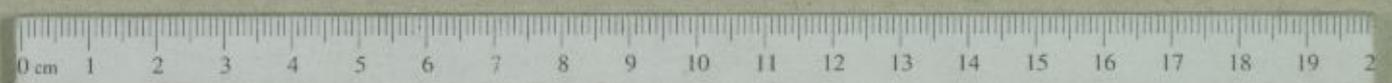
ist

Ausschluss Zweifel

zu

Gründlich durch Begewährt

1868.



Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1868.  
am 6<sup>ten</sup> April.

Vom 29<sup>ten</sup> März 1868 (im neunundzwanzigsten März Ein Taufjahr acht Hundert achtundsechzig)  
Abend 126 Uhr wurde von dem evangelischen Prediger Adolph Walter mit Licentz, Pastor zu in Kronstadt  
in Seeburg in der evangelischen Kirche: Adolph Walter, in Cronstaden, von seiner Frau mit  
seiner Mutter, die evangelische Frau Emile Walter mit Licentz, in Cronstaden, von dem  
am 6<sup>ten</sup> April 1868 von dem Missionsprediger Joseph Gottwald in Cronstaden getauft worden, und in  
Namen Emil Adolph Carl getauft.  
Taufzeugen: der Missionar Nicolaus Montwich in Cronstaden.

am 12<sup>ten</sup> Juli.

Vom 24<sup>ten</sup> Juni 1864 (im vierundzwanzigsten Juni Ein Taufjahr acht Hundert achtundsechzig)  
am 4 Uhr wurde von dem Missionsprediger Ludwig Dembrowsky zu Regenswatter von seiner  
Frau Louise geb. Klug in Cronstaden, welche am 12<sup>ten</sup> Juli d. J. a. getauft von dem  
Missionsprediger Joseph Gottwald in Cronstaden sind in Namen Victor Ludwig Michael Maximilian  
getauft.  
Taufzeugen: der Missionar Nicolaus Montwich in Cronstaden.

In Abwesenheit der Eltern und Taufzeugen mit dem  
Siegelschein amtlich bescheinigt.

Cronstaden bei Regenswatter

Neu Missionsprediger:

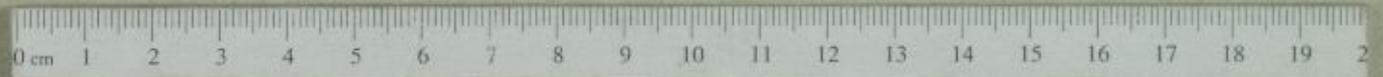
Gottwald.



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Von Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	uneheliche.	eheliche.	uneheliche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	uneheliche.			
1		1									
2	1										

*Joseph König, die fürsorgliche Mutter, Bürger*

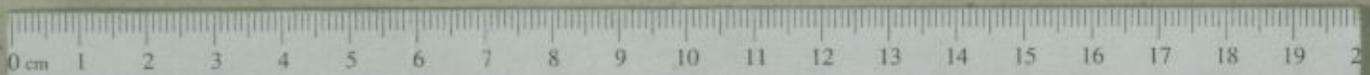
*den 8<sup>ten</sup> Februar 1869*



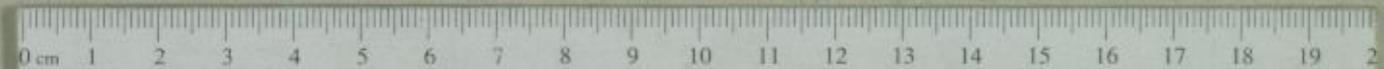
Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

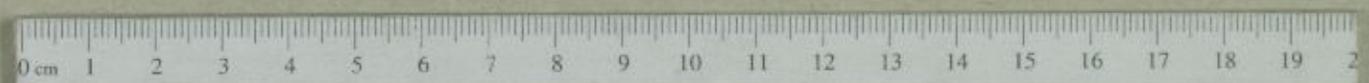


Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk. Canton	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Uneheliche Kinder.			
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.		
<p><i>Duplicat</i></p> <p><i>zu</i></p> <p><i>Langwälder</i></p> <p><i>zu</i></p> <p><i>Knappstein</i></p> <p><i>zu</i></p> <p><i>Grünhof und Regenwälder</i></p> <p><i>1868.</i></p>							





Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil- Stand.		Militär- Stand.		Unhebeliche Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Stützgerüst.</i>
/								<i>Stützgerüst.</i>
/								<i>Wagnersbühnenbau</i>
/								<i>Refinirung.</i>



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.
5.	1868. v. 22 <sup>ten</sup> Juli.	Zuvor Ernst Friedrich Ludwig von Beckedorff, Pöf- gründer zu Grabow a. d. W. starb infolge im 19 <sup>ten</sup> Juli 1868 (im neunzehnten Juli Ein Tausend acht Hundert achtundsechzig) fünf 8 <sup>te</sup> Wks im Schlafmattensindring im Alter von 44 Jahren 8 Monaten 19 Tagen und wurde am 22 <sup>ten</sup> Juli d. J. in der hiesigen juristisch- Lernanstalt heimlich beigesetzt.	44 Jahre
6.	v. 8 <sup>ten</sup> Septemb.	Von juristisch-lernter Johann Andreas fünfzehn Jahre am 6 <sup>ten</sup> September 1868 (im sechsten Septemb. Ein Tausend acht Hundert acht und sechzig) Konfirmirt 46 Wks im Schlafmattensindring und innerer Blutver- längerung im Alter von 47 Jahren 6 Monaten 10 Tagen und wurde am 8 <sup>ten</sup> September d. J. in der hiesigen Lernanstalt zu Lein von Frau Maria Joh. Gottesk. zu Grabe beigesetzt.	47 Jahre.

Von Unabwiesung des Nachlassens  
Kaufl. Siegel sind ferner rechtlich bezeugt

Herrn Hof Rat Reg. Rat

Gottlieb  
Herrmann



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil- Stand.		Militär- Stand.		Unheilige Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Choleraepidemie</i>
/								<i>Choleraepidemie d. immer. Abkühlung.</i>
<i>mit dem Sanitätsrathe zu folgen</i>								
<i>den 8<sup>ten</sup> Februar 1869</i>								



Rubr. I.  Nummer der Begrabenen.	Rubr. II.  Der Begräbnis- Tag.	Rubr. III.  <b>Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe,</b>  Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Rubr. IV.  Das Alter nach den Jahren.



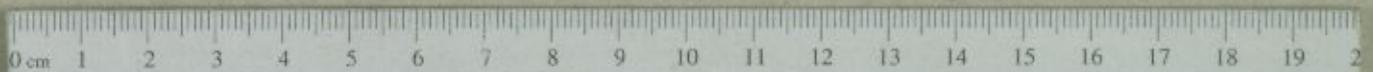
nr. 11/170

A.

Pag.

60

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.	
	Knäblein		Mädlein		Von Militairstande.		Todtgeboren					Haus- nummer.
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mäd- lein.	eheliche.	unehe- liche.				
<p>Duplicat im Auszuge von Kopie des zu Gründes, dem Regenerale 1869.</p>												



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1869.

im 18<sup>ten</sup> Januar

Vom 14<sup>ten</sup> Januar 1869 (vierzehnten Januar & in Taufort acht  
Hundert neunundsechzig) fünf 1/2 M<sup>o</sup>te und ein dem Meißner Nicolaus  
Buehler in Mathe von seinem Ehepaar Johanna geb. Beier ein Sohn  
geboren, welcher am 18<sup>ten</sup> d. M. von dem Meißner Joseph Gottwate  
ein Freundes gabe und ein in Meissen Emil Johannes assist.  
Taufzeugen: Frau Katharina und Tochter Maria Anton Joseph Henzmann  
in Mathe.

im 14<sup>ten</sup> März

Vom 4<sup>ten</sup> März 1869 (dem vierten März & in Taufort acht Hundert  
neunundsechzig) fünf und ein 1/2 M<sup>o</sup>te und ein dem Oberrathen Heinrich  
Mundt in Pratzig von seinem Ehepaar Wilhelmine geb. Justmann  
ein Sohn geboren, welcher am 14<sup>ten</sup> d. M. von dem Meißner Joseph  
Gottwate freipflichtig gabe und ein in Meissen Elise, Martha  
Agnes assist.

Taufzeugen: Ein Wilhelm Carolus Andreas geb. Busch in Grunhof  
und Meißner Nicolaus Neutwich in Grunhof.

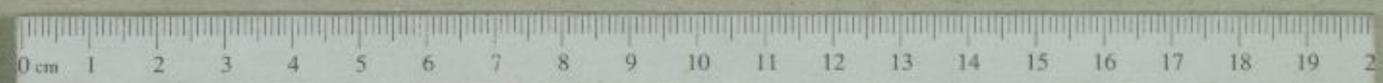
Ein Abwandscheinung des Meißner mit dem Freipflicht  
ein fünfzigem fünfzigsten Jahre und ein mit dem Freipflicht

Grunhof bei Regau etc den 10<sup>ten</sup> Januar 1870

Gottwate Meissen.



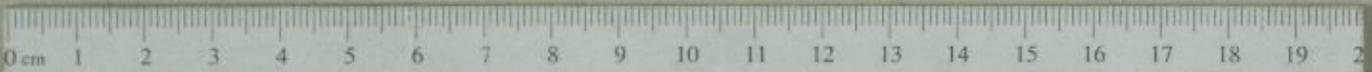
Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
1	/	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	.	/	1.	.	.	.	.	.	.	.	



Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.



Jr. 11/i 70

N.

64

Dies im Jahr 1869 innerhalb der kaiserlichen Missions-  
station Gränhof beim Lagerort Markt zu sein und, wie  
hiermit ersichtlich bescheinigt.

Gründet bei Regenwäde im 10<sup>ten</sup> Januar 1870

Gottwäte Hermann.



Das im Jahre 1869 inausfuld des Kurfürsten Maximilian  
 Joseph Graf von Kaim Vermählung Sterbegeldes ist mir  
 hiermit vordlich befreit.

Grünhof bei Regensburg am 10<sup>ten</sup> Januar 1870.

Gottw. v. H. v. v.



nr. 5 1/2 7i

Porto 2/4

D.

Recepisce giurid.

Forstl. 6/2  
J. G. 6/2

H. N.

Seiner Königl. Reichsgräflich bayerischen  
Merkwirdigen Hof- und Landes-  
Rathes pro 1870 des kaiserlichen Reichs-  
rathes Maximilian-Abtheilung zu beauftragen.

Gründet bei Regensburg am 3. Februar 1871

Gottlieb  
Herrmann

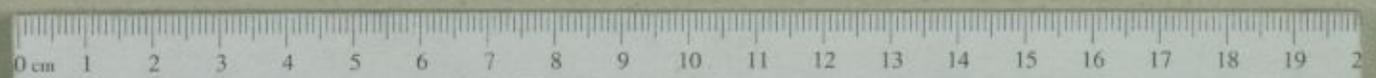
Na

Seiner Königl. Reichsgräflich  
zu

Greiffenberg/Bon.

I 413

19



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
<p><i>Duplicat</i></p> <p><i>ist</i></p> <p><i>zurück</i></p> <p><i>geschickt</i></p> <p><i>zu</i></p> <p><i>Lehrer Prof. Dr. P. P. P. P. P.</i></p> <p><i>1870.</i></p>											



Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1870.

am 16<sup>ten</sup> Januar.

Am 25<sup>ten</sup> December 1869 (im fünfundzwanzigsten December ein Taufend  
acht Hundert neunundsechzig) Donnerstag 12 3 Uhr wurde im Missionshaus  
Müthens Ludwig Dombrowsky zu Regenwäde von seinem Frauen Louise  
geb. Klug ein Sohn geboren, welcher am 16<sup>ten</sup> Januar 1870 fünfhalb von  
dem Missionsmann Joseph Gottwät gebohrt wurde und die Namen  
Victor Paulus erhielt.

Taufzeugen: Simeon Louise von Beckedorff zu Grindorf.

am 1<sup>ten</sup> Juli

Am 21<sup>ten</sup> Juni 1870 (im einundzwanzigsten Juni ein Taufend acht Hundert  
siebenzig) Donnerstag 3 Uhr wurde im Müthel Peter Credo zu Mathe von  
seiner Frauen Bertha geb. Schmel ein Sohn geboren, welcher am 1<sup>ten</sup> Juli  
h. a. von dem Missionsmann Joseph Gottwät mit Grindorf gebohrt wurde  
und die Namen Peter Margaretha erhielt.

Taufzeugen: Margaretha Credo, Frauenrat Hubert Credo in Händeshagen.

Die Nebenunterscheidung der Missionen mit dem Aufbruch der  
Katholischen Kirche zu Grindorf wird hiermit amtlich bestätigt.

Grindorf bei Regenwäde am 3<sup>ten</sup> Februar 1871



Gottwät  
Herrmann

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Von Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
								Haus- nummer.			
1	1										
2	.	.	/	.							
<i>Secunda 2</i>	1	.	/	.	.	.	.	.	.	.	.



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

Das im Lauf des Jahres 1870 in der Meißner-  
gasse Grinhof bei Regenwäde beim Feinung  
Werk gestanden, wird hiermit vollst. beseitigt

Grinhof bei Regenwäde am 3. Februar 1871



Gottlieb  
Herrmann

Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk. Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unheilige Kinder.			
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.	

Duplicat

ist

Luzerner Kreis

ist

Baselischer Kreis

ist

Grüschhof dem Regenwäldle

1870.



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.
1.	1870. am 21 <sup>ten</sup> März	<p>Neue Tischlerlehrling Ernst Schief, fuchsbergische of- fene Hofe in Bergen (Nähe) nach dem Mühl- Heinrich Schief, auch fuchsberg, am 18<sup>ten</sup> März 1870 / am achtzehnten März Ein Tausend acht Hundert sechs- zig) Mann) 1/11 Hofe von fuchsberg im Alter von 17 Jahren 10 Monaten 24 Tagen und vier Stunden am 21<sup>ten</sup> g. u. mit dem fuchsbergischen Seins zu Lein u. u. fuchsberg Mühlberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg</p>	17 Jahr.
2.	am 17 <sup>ten</sup> September	<p>Johannes Vetter, fuchsbergische fuchsbergische Carl Vetter in Stettin, auch fuchsberg, als Lehrling des St. Margare- thens am 14<sup>ten</sup> September 1870 / am vierzehnten September Ein Tausend acht Hundert sechs- zig) Mann) 1/11 Hofe von fuchsberg im Alter von 12 Jahren 10 Monaten und vier Stunden am 17<sup>ten</sup> g. u. mit dem fuchsbergischen Seins zu Lein u. u. fuchsberg Mühlberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg</p>	17 Jahr.

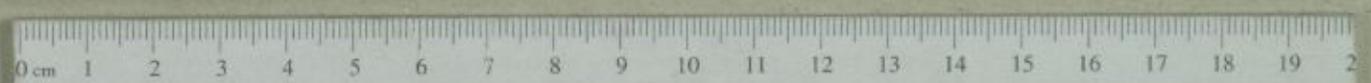
Ein Abschiedsbesuchung der Beerdigung mit dem Lein-  
mühlberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg fuchsberg

Gezeichnet bei Regenwäde am 3<sup>ten</sup> Februar 1871.

fuchsberg  
fuchsberg



Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unbeliche Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Winterszeit</i>
/								<i>Agg.?</i>



Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	<b>Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe,</b> Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.





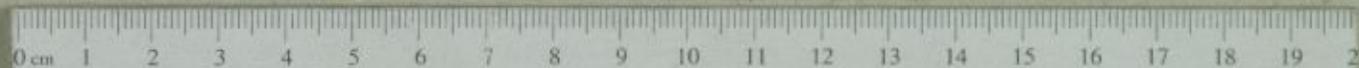
Seid immer alle die Missionsfahrten Grünsdorf im Saale der Jesuiten  
1871 beim Feiern der Welt gefunden sein, wie es sich mit demselben verhält.

Grünsdorf bei Regenwade am 5<sup>ten</sup> Februar 1872.



Gottlieb H. H. H.

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mädlein		Von Militärstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mäd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
									Haus- nummer.		
<p>Duplicat des Tauf-Buches des Ausgesessenen Pfarrers zu Grünhof beim Regenwäld 1871</p>											



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1871.  
am 30<sup>ten</sup> Juli

Vom 14<sup>ten</sup> Juli 1871 / am vierzehnten Juli Ein Taufpaar acht Hundert  
einundsiebenzig / fünf 4 Wfr. wohnen im Hofjungenwiese Ludwig Dombrowsky  
zu Regenwäde von seiner Ehefrau Louise geb. Kling von Hof geboren; welche  
am 30<sup>ten</sup> Juli d. a. von ihm fr. Augustinus M. Keller O. P. mit Berlin getauft  
wurde im Namen Albert Victor genannt.  
Taufzeugen: die Signif. Augustin Angimant. Communion der Fröy von Birkhoff  
und Grindel.

am 15<sup>ten</sup> October

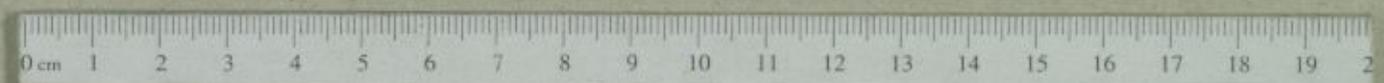
Vom 11<sup>ten</sup> October 1871 / am elften October Ein Taufpaar acht Hundert einund-  
siebenzig / Mittags um 15 Minuten wohnen im Hof Peter Erdo in Platte  
von seiner Ehefrau Bertha geb. Schmidt von Hof geboren; welche am 15<sup>ten</sup> d. a.  
von dem Missionar Joseph Gottwät getauft wurde im  
Namen Heinrich Joseph genannt.  
Taufzeugen: Heinrich Ringler Missionar in Platte.

Von Abwiesung in Vorlesung mit dem Briefe des folgenden  
Kaufes die sie sind mit vordem bapfingl.

Grindel in Regenwäde am 12<sup>ten</sup> Januar 1872.  
Gottwät Pfarrer



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
								Haus- nummer.			
1	/										
2	/										

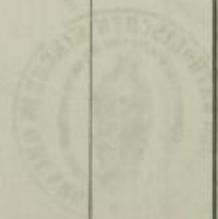


Pag.

Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

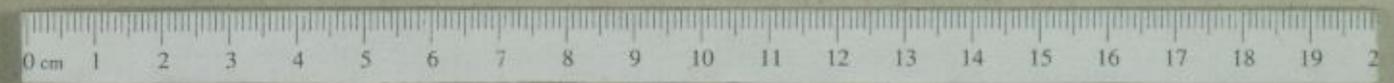
Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk. Canton	Haus- Num- mer.	Rubr. VIII.	
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unhebeliche Kinder.				Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.				
<i>Duplicat</i>									
<i>ist</i>									
<i>Luftübertragene Lungen</i>									
<i>ist</i>									
<i>ausgelassene Lungen</i>									
<i>ist</i>									
<i>Gründel bei Regenwetter</i>									
<i>1871.</i>									





Rubr. V. Civil: Stand.		Rubr. VI. Militär: Stand.		Rubr. VII. Unheilige Kinder.		Bezirk. Canton	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.	
		/					<i>In ein Kloster hier in Loth gesehen.</i>
/							<i>Loth. anfangs in Loth</i>
/							<i>Messner.</i>





ferner Dichtig. Demit gewiß zu Greiffenberg, in Caspar, is on bequie  
 Ein Kästchen resp. Angulus. Mithat die süßigen Bisphaltesen sind  
 von neuem Anzeig. sub. 1. Festung in die Saalverf. der unend.  
 Speß. Kap.

zu dem  
 Landverf. der  
 Hermann Altman  
 abzugeben.  
 Gr.  
 cod.

Gründet bei Regenwäde im 26<sup>ten</sup> Februar 1873

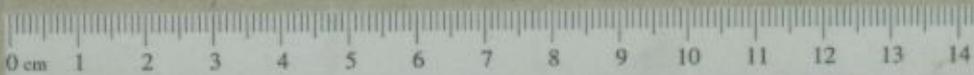
Gottlieb Hirsch.

D.  
 Receivise zurint  
 Gr. 272  
 H.

1872  
 M. H. H.

I<sup>a</sup> 462

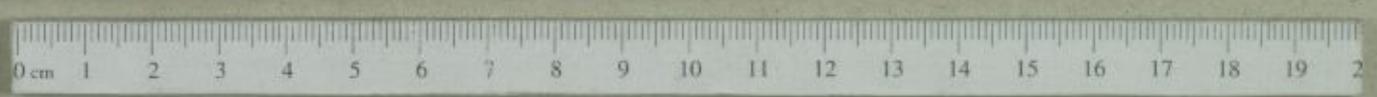
17



zur. 27/2 73  
Frankr. 2/2

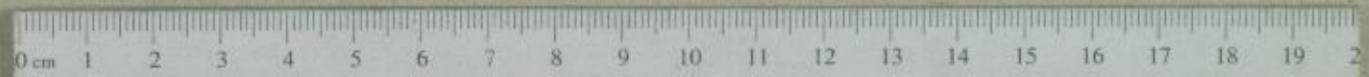
87

Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Unhebeliche Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Haus- Num- mer.		
<i>Duplicat</i>								
<i>der</i>								
<i>Lugwäbniß - Lugful</i>								
<i>der</i>								
<i>Kayolippen Ringen</i>								
<i>zu</i>								
<i>Grünhof Louis Regenwäbe.</i>								
<i>1872.</i>								



Rubr. I. Nummer der Begrabenen.	Rubr. II. Der Begräbnis- Tag.	Rubr. III. Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Rubr. IV. Das Alter nach den Jahren.
1	1872 am 31 <sup>ten</sup> Januar.	Heinrich Joseph Erdo, Sohn des Mühlknecht Peter Erdo zu Platte und seiner Ehefrau Martha, geb. Schmidt, Arab zu Platte am 27 <sup>ten</sup> Januar 1872 / im siebenundzwanzigsten Januar Ein Taufkind acht Hun- dert zwei und siebenzig / fünf 12 10 Mfr von Ludwigswalde Altar von 3 Monaten 16 Tagen und sieben von 31 <sup>ten</sup> er ist eine uneheliche Frucht des Ehepaars Herrn Gottlieb und Gräfin von Ludwigswalde.	3 Monate.
2	am 2 <sup>ten</sup> Februar.	Paul, Albert Otto Meind, Sohn des Knecht Heinrich Meind in Pätzig und seiner Ehefrau Helmine geb. Faustmann Arab in Pätzig am 30 <sup>ten</sup> Januar 1872 / im dreißigsten Januar Ein Taufkind acht Hundert zwei und siebenzig / fünf 10 Mfr von Ludwigswalde fünf im Altar von 12 Jahren 10 Mo- naten und sieben von 2 <sup>ten</sup> Februar er ist eine uneheliche Frucht des Ehepaars Herrn Gottlieb und Gräfin von Ludwigswalde.	12 Jahre
3	am 20 <sup>ten</sup> Februar.	Emil Marowsky, Sohn des in Stettin wohnenden Lithographen Wilhelm Marowsky und seiner Ehefrau Maria geb. Silling Arab in Pätzig am 17 <sup>ten</sup> Februar 1872 / im siebenzehnten Februar Ein Taufkind acht Hundert zwei und siebenzig / fünf 12 8 Mfr von Ludwigswalde im Altar von 11 Jahren 9 Monaten und 9 Tagen und sieben von 20 <sup>ten</sup> Februar er ist eine uneheliche Frucht des Ehepaars Herrn Gottlieb und Gräfin von Ludwigswalde.	11 Jahre

Rubr. V.		Rubr. VI.		Rubr. VII.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII.
Civil: Stand.		Militär: Stand.		Uebeliche Kinder.				
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Wümpf.</i>
/								<i>Lingnuffjuchjuchl.</i>
/								<i>Maspar.</i>



Rubr. I. Nummer der Begrabenen.	Rubr. II. Der Begräbnis- Tag.	Rubr. III. Der Verstorbenen Vor- und Zuname, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Rubr. IV. Das Alter nach den Jahren.
4.	1872. am 25 <sup>ten</sup> März.	<p>                         Der Schmiedemeister Joseph Janke, gebürtig aus Schnei-                          demühl, Kreis zu Naugard am 25<sup>ten</sup> März 1872 / am                          fünfundzwanzigsten März Ein Tag und acht Stunden                          (zweiundsiebzig) fünf 3/4 Uhr am Morgen im Alter                          von 26 Jahren 2 Monaten und 5 Tagen und zwar am                          28<sup>ten</sup> d. m. auf dem Friedhof in Königsberg Hauptstadt                          zu Naugard von dem Herrn Hofrat Dr. Gruntzof                          bewirkt.                     </p>	26 Jahre
5.	am 10 <sup>ten</sup> September	<p>                         Frau Margaretha Erdo, Tochter des Meisters                          Peter Erdo in Platte und seiner Ehefrau Bertha                          geb. Schmidt, Kreis zu Platte am 7<sup>ten</sup> September                          1872 / am siebenten September Ein Tag und acht                          Stunden (zweiundsiebzig) fünf 3/4 Uhr am                          Nachmittag im Alter von 2 Jahren 2 Monaten und                          11 Tagen und zwar am 10<sup>ten</sup> d. m. auf dem Friedhof                          zu Platte bewirkt.                     </p>	2 Jahre.

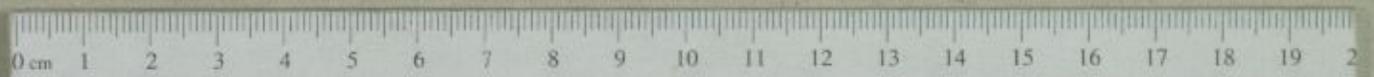
Die Meinungsmeinung des Kreisphysicus am mit dem Zugabe  
 auf die fünfzigste Kreisphysikus dieses Jahres ist mit dem Hofrat  
 bewirkt.

Gruntzof am 25<sup>ten</sup> Februar 1873.



Gottlieb Herrmann

Rubr. V. Civil: Stand.		Rubr. VI. Militär: Stand.		Rubr. VII. Unheilige Kinder.		Bezirk.	Canton	Rubr. VIII. Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.			
/								<i>Weyß und weiß.</i>
/								<i>Linnus.</i>







Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.
Nummer der Begrabenen.	Der Begräbnis- Tag.	<b>Der Verstorbenen Vor- und Zuname,                      Stand, Wohnung und Gewerbe,</b> Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahren, Monat und Tagen u., Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.



nr. 27 1/2 73  
N.

85

Sehr geehrte Herr, am 25ten Februar 1873 in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
in Wien gedruckt. Nach dem Inhalt des obigen, ist die  
beigegeben.

Präsidenten am 25ten Februar 1873.

Gottlieb H. H. H.



Mr. 272 73  
N.

96

Verg. im Lande in Japan 1872 in der kaiserlichen Mission  
Griechenland in der Provinz von Griechenland, wie ich für die  
amtl. Bestätigung

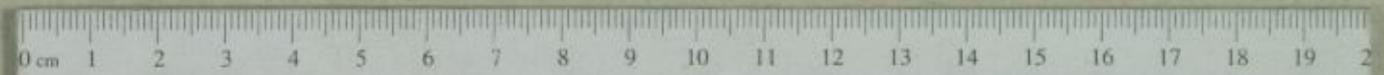
Griechenland am 25<sup>ten</sup> Februar 1873.



Gottlieb Haas.



Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingekinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
<p>Duplicat und Kopie und Ausfertigung zu Grünhof, beim Regenwäldle 1873.</p>											



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1873  
am 6. Januar.

Vom 13<sup>ten</sup> Dezember 1872 / im dreizehnten Dezember Ein Taufkind acht Hundert  
zweihundertsiebenzig / fünf 4. Wfr. worden dem Taufmuttermannhans Ludwig Dombrowsky zu  
Regenwäde von seiner Ehefrau Louise geb. Alig. ein Sohn geboren, welcher am  
6<sup>ten</sup> Januar 1873 von dem Taufpater Johann Gottlieb gebürtig aus dem Namen  
Georg Gustav heißt.  
Taufmutter: Obere Hauptwirth: Paul von Georg von Beckedorff in Grünkopf.

am 14. März

Vom 10<sup>ten</sup> März 1873 / im zehnten März Ein Taufkind acht Hundert dreiund-  
siebenzig / fünf 8 Wfr. worden dem Taufmuttermannhans Alois Stephan von Alt-  
Reidelsdorf bei Ulbersdorf in Oudemühl-Tafelberg von seiner Ehefrau Caroline geb.  
Tetje, zu Regenwäde ein Sohn geboren, welcher am 14<sup>ten</sup> d. M. von dem Taufpater  
Johann Joseph Gottlieb von Grünkopf gebürtig aus dem Namen Aloisius  
Wilhelm heißt.

Taufmutter: Franz Feike, Taufmuttermannhans von Alt-Reidelsdorf. Oud. Tafelberg.  
Josephette Tetje, Grünkopf, von Alt-Reidelsdorf

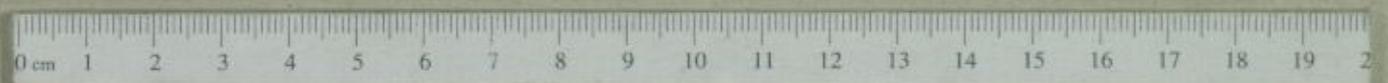
Die Abkündigung im Auftrag des Pfarrers mit dem Kirchenschatzmeister  
dieser Kirche am 10. Februar 1874.

Grünkopf bei Regenwäde, am 10<sup>ten</sup> Februar 1874.



Gottlieb.  
Herrmann.

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Vom Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
1	/										
2	/										



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

Duplicat

ist

Langwüchs-Linse

ist

Knollige Linse

ist

Grüner Senf Regenwäbe

1873.

Num.  
in  
Lageab.  
zahl.

Neu  
Lageabz.  
Lage

Neu Marzobanum Mex. und Japanen, Neu, Aufzucht und  
Ganzheit, Platan, wenn sie sich haben, schiffen sich nach Neu, Aufzucht  
u. Gungwe, Tag in der Welt, Alles in der Marzobanen von Japan, Monat  
und Tag in der Welt in der Welt

Neu Allen  
von  
in Japan.

~~1874~~

1873.

1 im 31. Januar.

Neu Aufzucht von dem Fürst Dombrowsky zu Regensburg  
am 27. Januar 1873 sein siebenundzwanzigster  
Januar ein Taupfer acht Hundert dreiundsechzig | Monat  
Lage von Aufzucht in Allen von 48 Japan 4 Monaten 9 Tagen  
und mehr in der Welt in dem Hofe Gottes mit Freinhof  
auf dem evangelischen Friedhof zu Regensburg bewahrt.

48 Jaf.

2 im 15. Dezember.

Neu Joachim August Fackel, Sohn der Wilhelm  
Franz Fackel in Platte und seiner Gattin Bertha geb.  
Pagel, am 15. Dezember 1873 sein elfter De-  
zember ein Taupfer acht Hundert dreiundsechzig | im 15  
Mittag in Allen von 18 Japan 5 Monaten 28 Tagen  
in der Welt in dem Hofe Gottes mit Freinhof  
auf dem evangelischen Friedhof zu Platte von dem Hofe Joseph  
Gottes mit Freinhof bewahrt.

12 Jaf.

Die Aufzucht von dem Mex. und Japanen mit dem Lageabz. in  
Japanen nach der Lage und dem Hofe bewahrt.

Friedhof am 10. Februar 1874

Gottes Hof



Leipziger

Milchreis

Milchreis

Leipzig

104

ist bei der Eröffnung eines Geschäftes zu eröffnen

Darstellung

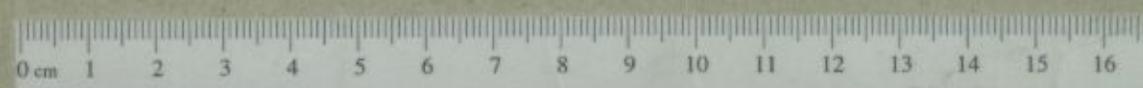
Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen
--------	--------	--------	--------	--------	--------

/

Leipzig

/

Milchreis



Geht im Lauf des Jahres 1873 innerhalb der Kreisgränzen  
 Hohenbrunn bei Regenwäde durch die Kreisgränzen  
 fest, nicht fern und anlässlich befristet.

Hohenbrunn bei Regenwäde am 10. Februar 1874.



Geht als Hohenbrunn.

D.  
 Receptise br. m. zinnid  
 Gr. cod  
 N.

nr. 4 961 74  
 Posto 2/2  
 J. J. M. M.

Rubr. II.

Rubr. III.

106

Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörig.	Jung- gesellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Wittwen unter 45 Jahr.	Jung- gesellen mit Wittwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Wittwen unter 45.	Wittwer mit Wittwen, wo erster über 60 oder leg- tere über 45 Jahr.	Frau- ungen, wo eines von beiden abgeschie- den war.	Das Alter der Brautleute.
---------------------	--	--	---	---	--	---	--	--	--	---------------------------------

Duplicat

ist

Wannings-Lüpfel

ist

Pulverstein Dings

ist

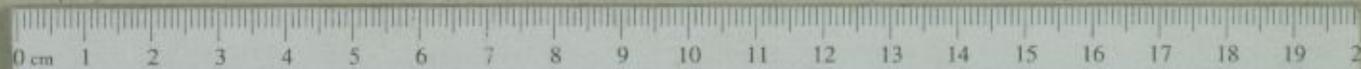
Grünholz bei Regenwats

vom 1<sup>ten</sup> Januar bis 1<sup>ten</sup> October

1874.

I<sup>a</sup> 1325.

14



Jahr und Tag  
der  
Trauung.

Die Vor- und Zunamen des Paares,  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.

1874  
am 15<sup>ten</sup> Januar.

Von fünfzehnten Januar Ein Taufpaar acht Hundert vier und siebenzig  
und ein, eine Jungfräulein, nämlich Joseph Bloemcke in Meise, und eine  
Frau, nämlich Maria in demselben Ort in Meise, und ein Paar  
Joseph Bloemcke und Maria Josefine Maria Maria Josefine Müller, mit  
einer Jungfräulein, nämlich Auguste Wilhelmine Friederike Strei, und eine  
Frau, nämlich Josefine Josefine Josefine Friedrich Strei, und ein Paar  
Henriette Josefine Zehn, von dem Paar Joseph Gottlieb zu demselben Ort  
Kathol. Kirche getraut.

Zugegen waren: Anton Bloem, Gemeindeführer in Regensburg.  
Gustav Kroenig, Pfarrer in Regensburg  
Scheidw. Anna Schütz, Gemeindeführerin in Regensburg.

Die Aufzeichnung der Ehe wurde mit dem Taufpaar  
zu demselben Ort in Meise am 15ten Januar 1874

Gezeichnet in Regensburg am 15ten Januar 1874



Gottlieb Josefine

Duplexat

du

Lagerbuch - Einzahl

du

Kaufbuch - Einzahl

zu

Gründung bei Regenwätere

vom 1. Januar bis 1. October

1874.

Ein  
Lagerbuch.  
N<sup>o</sup> 709

Von Michaelmann Herz-im Zieuen, Herz, Mispung im  
Gausen, flosser, man se was haben; glückselig was Herz, Mispung im  
Gausen, Herz-im Zieuen, Allen im Vngelbman, was se was, Meaten, Ziegen  
Mispung im Zieuen.

von  
Allen  
was  
Ziegen.

1874.

1. d. 15<sup>ten</sup> August.

Herrmann Werner, Sohn des in Mecklenburg in der  
Gemeinde-Christen u. d. Frau Werner, wurde am 15<sup>ten</sup> August  
im fünfzigsten St. Michaels-Hospital zu Regensburg im  
August ein Tausend acht Hundert vierundsiebzig | fünf  
und neunzig Jahre alt gestorben. Er war ein  
5. Oktober 23 Jahre alt wurde im 15<sup>ten</sup> J. in einem  
Hospital zu Löwen begraben.

10 J.

2. d. 29<sup>ten</sup> August

Caroline Vorstein geb. Eiche, geboren des Joseph  
Vorstein zu Schwansthal bei Regensburg wurde am  
26<sup>ten</sup> August 1874 | im sechsundzwanzigsten Tag  
ein Tausend acht Hundert vierundsiebzig | neunzig  
Jahre alt gestorben. Sie war 50 Jahre 4 Tage  
im Hospital zu Regensburg begraben.

50 J.

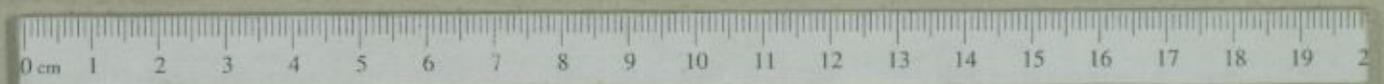
Die Abwesenheit im Hospital zu Regensburg mit dem  
Lagerbuch im Hospital zu Regensburg.

Gründet bei Regensburg am 2<sup>ten</sup> November 1874



Gottlieb Hauer.

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingkinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Von Militairstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	unehe- liche.	eheliche.	unehe- liche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	unehe- liche.			
									Haus- nummer.		
<p>Duplicat</p> <p>ist</p> <p>Verbleibend</p> <p>ist</p> <p>ausgegeben worden</p> <p>an</p> <p>Grünhof bei Regenwäde</p> <p>vom 1<sup>ten</sup> Januar bis 1<sup>ten</sup> October 1874.</p>											



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.

1874  
am 5<sup>ten</sup> April.

Am 25<sup>ten</sup> März 1874 / am fünfzigsten März Ein Taufkind acht Monate  
alt und siebenzig / Neunmonatig 4 1/2 Wk. alt in dem hiesigen Ort Joseph Bloemh  
zu Neippe von seiner Frau Auguste geb. Frei zu Regensburg ein Knabe geboren;  
gebirt am 5<sup>ten</sup> April d. a. von dem hiesigen Wirt und Bauer Joseph Gottwät geboren  
in dem Ort in der Person Anna Maria Antonia nebst.

Taufpaten: Herr Clementine in Bachhöf in Grünhof

gegenwärtig Anton Klaf zu Regensburg.

Mutter: Frau Pfälzingerin Ulrike Koenig zu Regensburg.

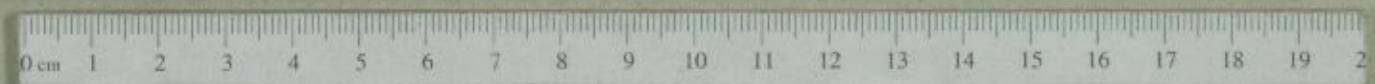
In Abscheinung der Vorschrift mit dem Vorbehalt der Sisy an  
Kopf. Die Sisy an Kopf. Die Sisy an Kopf.

Grünhof bei Regensburg, am 2<sup>ten</sup> November 1874



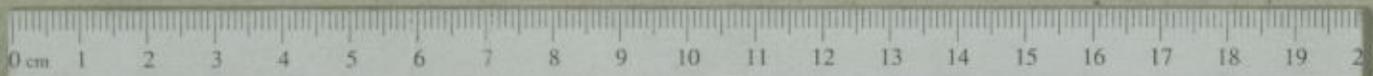
Gottwät Pfarrer.

Nummer der Taufen.	Anzahl der Getauften nach ihrem Geschlecht und Umständen:								Bezirk.	Canton.	Ob Zwillingekinder, ob etwas Monstreuses oder Außerordentliches daran gewesen, oder was sonst merkwürdig.
	Knäblein		Mägdelein		Von Militärstande.		Todtgeboren				
	eheliche.	uneheliche.	eheliche.	uneheliche.	Knäb- lein.	Mägd- lein.	eheliche.	uneheliche.			
								Haus- nummer.			
/			/								



Der Tag,  
an welchem die  
Taufe  
verrichtet.

Der Ort, wo die Eltern sich aufhalten,  
der Vor- und Zuname des Vaters und der Mutter, der Geschlechts- und  
Taufname des Kindes, der Tag der Geburt, und der Name, Stand,  
Gewerbe und der Ort des Aufenthalts der Taufzeugen.



Lipil-  
Kwad

Umpahje  
Siaw

Perincatan

di sini di tempatkan pada. Acha. dan perincatan. dan perincatan.

Mant. Mand. Mand. Mand.

1

Spesifikasi Lembaran perincatan.

1

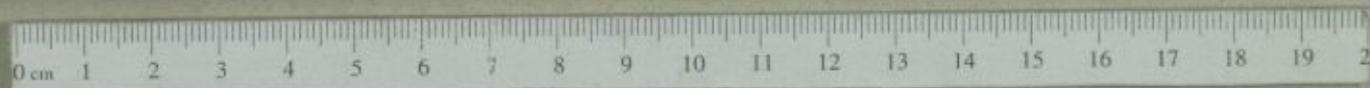
Lembaran perincatan.

115

Rubr. II.

Rubr. III.

Nro. der Act.	Zum Militair- Stande gehörig.	Jung- gesellen mit Jung- fern.	Der- gleichen mit Witwen unter 45 Jahr.	Jung- gesellen mit Witwen über 45 Jahr.	Wittwer unter 60 mit Jung- fern.	Wittwer oder Jungge- sellen über 60 mit Jungfern.	Wittwer unter 60 mit Witwen unter 45.	Wittwer mit Witwen, wo erster über 60 oder leg- tere über 45 Jahr.	Trau- ungen, wo eines von beiden abgeschie- den war.	Das Alter der Brautleute.
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	<p><i>Leibwärtiger 34 Jahr</i> <i>Leibw. 28 Jahr.</i></p>



116

Rubr. I.

Jahr und Tag  
der  
Trauung.

**Die Vor- und Zunamen des Paares,**  
ihre Wohnung, Stand und Gewerbe;  
ob die Trauung in der Kirche oder zu Hause geschehen.



